

Sperrung der Max-Planck-Straße in Hünxe

10.6.2026 - Christoph Alt | Amprion GmbH

Amprion errichtet zwischen Wesel und St. Tönis eine neue Stromleitung. Die bestehende Leitung wird dafür demontiert. Für die Arbeiten ist eine Sperrung der Max-Planck-Straße in Hünxe erforderlich.

Die neue Leitung erhöht künftig die Übertragungskapazität im Stromnetz und stärkt damit die Versorgungssicherheit in der Region. Bereits im Frühjahr wurden alte Masten demontiert, neue Masten errichtet und erste Leiterseile an den neuen Masten befestigt. Durch die Leiterseile fließt später der Strom. Nun werden weitere Seile montiert. Dafür muss die Max-Planck-Straße auf Höhe der Hans-Richter voll gesperrt werden. Die Sperrung dauert vom 1. Juni bis voraussichtlich zum 3. Juli 2026.

„Die Sperrung ist notwendig, um die Arbeiten sicher durchführen zu können und Passantinnen und Passanten sowie den fließenden Verkehr zuverlässig zu schützen“, erläutert Amprion-Projektsprecher Christoph Alt. „Sollten die Arbeiten bereits vor dem 3. Juli abgeschlossen werden, heben wir die Sperrung selbstverständlich früher auf.“

Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Umleitungen werden ausgeschildert. Die Hans-Richter-Straße bleibt während der Maßnahme jederzeit erreichbar und kann ohne Einschränkung genutzt werden.

Das Vorhaben: Von Wesel bis St. Tönis

Das EnLAG Vorhaben Nr. 14 sieht vor, die derzeitige 220-Kilovolt-Freileitung zwischen Wesel und Krefeld-Hüls im Abschnitt zwischen der Umspannanlage Wesel/Niederrhein (Stadt Wesel) und der Umspannanlage Uftorf (Stadt Moers) durch eine neue Höchstspannungsleitung zu ersetzen. Die neue Leitung soll Strom auf der Spannungsebene 380 Kilovolt transportieren. Zusätzlich wird auf diesem Abschnitt eine 110-Kilovolt-Leitung mitgeführt.

Zwischen der Umspannanlage Uftorf (Stadt Moers) und dem Punkt Hüls-West (Stadt Krefeld) wird auf rund 15 Kilometern bereits der Neubau einer 380-Kilovolt-Leitung im Trassenraum einer vorhandenen 220-Kilovolt-Freileitungstrasse umgesetzt. Die 220-Kilovolt-Leitung wird im Zuge dessen zurückgebaut.

Zwischen dem Punkt Hüls-West und St. Tönis besteht bereits eine Leitung. Hier wurden bereits die Masten von 220 Kilovolt auf 380 Kilovolt ertüchtigt. So kann die 380-Kilovolt-Verbindung bis in den Bereich der Umspannanlage St. Tönis fortgesetzt werden.

Kostenlose Hotline geschaltet

Für Fragen zu den Maßnahmen hat Amprion werktags von 8 bis 20 Uhr eine kostenlose Hotline unter der Rufnummer 0800-5849000 geschaltet.

https://www.amprion.net/Presse/Presse-Detailseite_95104.html